

Marktüberblick am 18.10.2019

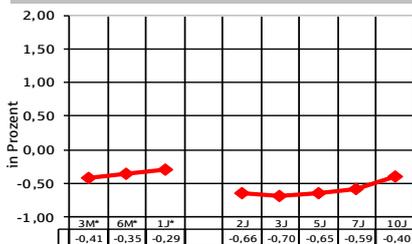
Stand: 8:44 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	12.654,95	-0,12 %	+19,85 %	Rendite 10J D *	-0,40 %	-1 Bp	Dax-Future *	12.679,50
MDax *	26.103,87	+0,59 %	+20,92 %	Rendite 10J USA *	1,75 %	+1 Bp	S&P 500-Future	2991,00
SDax *	11.361,58	+0,02 %	+19,48 %	Rendite 10J UK *	0,69 %	-1 Bp	Nasdaq 100-Future	7929,50
TecDax*	2.801,15	-0,02 %	+14,32 %	Rendite 10J CH *	-0,62 %	-0 Bp	Bund-Future	171,80
EuroStoxx 50 *	3.588,62	-0,30 %	+19,56 %	Rendite 10J Jap. *	-0,16 %	+1 Bp	VDax *	15,41
Stoxx Europe 50 *	3.226,23	-0,20 %	+16,89 %	Umlaufrendite *	-0,38 %	+5 Bp	Gold (\$/oz)	1489,76
EuroStoxx *	386,77	-0,19 %	+17,74 %	RexP *	497,33	-0,20 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	59,89
Dow Jones Ind. *	27.025,88	+0,09 %	+15,85 %	3-M-Euribor *	-0,41 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,1120
S&P 500 *	2.997,95	+0,28 %	+19,59 %	12-M-Euribor *	-0,29 %	+1 Bp	Euro/Pfund	0,8648
Nasdaq Composite *	8.156,85	+0,40 %	+22,93 %	Swap 2J *	-0,38 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,0979
Topix	1.621,99	-0,13 %	+8,71 %	Swap 5J *	-0,28 %	+1 Bp	Euro/Yen	120,74
MSCI Far East (ex Japan) *	515,17	+0,34 %	+7,98 %	Swap 10J *	0,01 %	-2 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,48
MSCI-World *	1.688,87	+0,12 %	+17,17 %	Swap 30J *	0,43 %	-3 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 18. Okt (Reuters) - Zum Abschluss der Börsenwoche wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Freitag niedriger starten. Trotz der jüngsten Einigung auf eine Scheidungsvereinbarung lässt das Thema Brexit die Anleger nicht los. Sie blicken nun gebannt auf die Sitzung des britischen Parlaments am Samstag. Angesichts des großen Widerstands unter den Abgeordneten sei zweifelhaft, ob der ausgehandelte Deal grünes Licht erhalte, sagten Börsianer. Fraglich sei ebenfalls, ob Premierminister Boris Johnson bei einem Scheitern des Abkommens um einen Brexit-Aufschub bittet. Dies hat er bislang stets ausgeschlossen. Im Tagesverlauf werden die US-Leistungsbilanz und die US-Frühindikatoren veröffentlicht.

Ermutigende Firmenbilanzen haben die New Yorker Börsen am Donnerstag leicht im Plus gehalten. Zur Stimmungsaufhellung trug auch die Einigung im Brexit-Streit bei. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 0,1 Prozent höher auf 27.025 Punkten. Der technologielastrige Nasdaq rückte um 0,4 Prozent auf 8.156 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 0,3 Prozent auf 2.997 Punkte zu. Auf Unternehmensseite bescherte ein überraschend starkes Kundenwachstum der Online-Videothek Netflix ein Kursplus von 2,5 Prozent. Der Überschuss von Morgan Stanley fiel unter anderem dank eines starken Anleihegeschäfts ebenfalls höher aus als erwartet. Die Aktien der Bank legten 1,5 Prozent zu. Enttäuscht reagierten Anleger dagegen auf den Umsatz- und Gewinnrückgang bei IBM. Die Titel des IT-Unternehmens rutschten um mehr als fünf Prozent ab.

Enttäuschende chinesische Konjunkturdaten trübten die Stimmung an der Börse Shanghai. Der dortige Leitindex verlor am Freitag 1,2 Prozent auf 2942 Punkte. Der japanische Nikkei-Index stieg dagegen um bis zu 0,9 Prozent auf ein Elf-Monats-Hoch von 22.649,85 Zählern. Dieser profitierte Börsianern zufolge unter anderem von der Prognose der Regierung, der Handelsdeal mit den USA werde dem japanischen Wachstum ein Zusatzschub von 0,8 Prozent geben. Gefragt waren vor allem Technologiewerte, die von einem optimistischen Ausblick des taiwanischen Chip-Herstellers TSMC profitierten. Dieser erwartet für das laufende Quartal ein zehnpromotiges Umsatzplus und will seine Investitionen hochfahren. Die japanischen Chip-Zulieferer Screen und Sumco gewannen bis zu acht Prozent. Unterdessen drückte der Zollkonflikt mit den USA das chinesische Wachstum auf sechs Prozent, den niedrigsten Stand seit fast 30 Jahren.

Wirtschaftsdaten heute

- JP: Verbraucherpreise (Sep)
- CHN: BIP (Q3), Einzelhandelsumsatz, Industrieproduktion (Sep)
- EWU: Leistungsbilanz (Aug)
- USA: Index of Leading Indicators (Sep)

Unternehmensdaten heute

- Remy Cointreau (Q2), Abbott Laboratories, AMD, American Express, BB Bio-tech, Coca-Cola, Danone, Ebay, Intercontinental Hotels, London Stock Exchange, Netflix, Sandvik, Schlumberger, State Street, Volvo AB (Q3)

weitere wichtige Termine heute

- Jahrestagung des IWF und der Weltbank in Washington

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.